



Medienmitteilung vom 18. Januar 2014

Start der Gripen-Kampagne: Kampagnenleiter gewählt

ST.GALLEN. Gestern hat der Bundesrat bekannt gegeben, dass die Abstimmung über das Gripen-Fonds-Gesetz am 18. Mai 2014 stattfindet. Mit der Bekanntgabe des Abstimmungstermins kann nun auch die Ja-Kampagne durchstarten. Die Offiziersgesellschaft des Kantons St. Gallen (KOG SG) hat entschieden, den Abstimmungskampf aktiv zu führen.

Ja zum Gripen ist ein Ja zur Schweiz

Das Ersetzen der veralteten 54 F-5 Tiger durch 22 moderne und leistungsfähige Gripen E ist für die KOG SG absolut zentral. Sollte das Gripen-Fonds-Gesetz abgelehnt werden, hätte dies zur Folge, dass damit die Luftwaffe empfindlich geschwächt würde und nach der Ausserdienststellung des F-5 Tiger nicht mehr vollständig einsatzbereit wäre. Eine einsatzbereite Luftwaffe ist aber zentral für die Sicherheit der Schweiz. Diese Sicherheit ist ein Standortfaktor, der massgeblich zum Wohlstand der Eidgenossenschaft beiträgt.

Verein für eine sichere Schweiz

Die nationale Kampagne wird durch den von Nationalrat Jakob Büchler präsidierten Verein für eine sichere Schweiz geführt. Verantwortlich für die Kampagne selbst ist Brigadier a D Hans-Peter Wüthrich. Der Verein für eine sichere Schweiz ist die Dachorganisation der sicherheits- und armeepolitischen Verbände und Vereine mit rund 400'000 Mitgliedern.

Kantonaler Kampagnenleiter bestimmt

Die KOG SG hat Oberleutnant Christoph Graf zum Kampagnenleiter bestimmt. Der 24-jährige Milizoffizier Graf ist Mitglied des Vorstandes der KOG SG und war bereits bei der Abstimmung zur Wehrpflicht Mitglied der Kampagnenleitung. Er präsidiert zudem die Kantonalpartei der Jungfreisinnigen St.Gallen. Graf wird auch für den Abstimmungskampf in beiden Appenzeller Kantonen verantwortlich sein.

Rückfragen:

Oberstlt Markus Bänziger, Präsident KOG SG, +41 79 437 45 94,
markus.baenziger@kogsg.ch

Oblt Christoph Graf, Kant. Kampagnenleiter, +41 76 426 73 55, christoph.graf@kogsg.ch